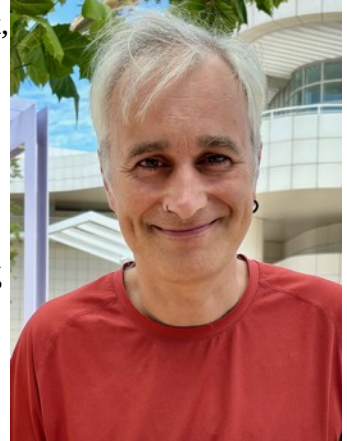


Liebe Freund:innen,

mein Name ist **Christian Saris**, ich bin derzeit Ratsmitglied, 48 Jahre alt, ich arbeite als Softwareentwickler und bin seit 2017 bei den Grünen.

Ich wohne seit 2001 in Duisburg. Zunächst habe ich acht Jahre in Großenbaum gewohnt, dann 14 Jahre in Duissern und bin schließlich 2023 nach Neudorf gezogen.

Als Ratsmitglied bin ich auch beratendes Mitglied in der Bezirksvertretung Mitte und habe daher in der laufenden Wahlperiode stetig mitbekommen, welche bezirklichen Angelegenheiten auf der Tagesordnung dieses Gremiums landen.



Der Bezirk Mitte und im Speziellen Hochfeld erfährt in den nächsten Jahren im Rahmen der IGA eine städtebauliche Aufwertung, wie er es in der Geschichte dieser Stadt noch nie erfahren hat, endlich! Da für diese Ausstellung vorgesehen ist, den Zutritt zu Teilen von öffentlich zugänglichen Parks kostenpflichtig zu gestalten, besteht die Gefahr, dass Hochfelder:innen hier aus einem Teil ihres Stadtteiles ausgeschlossen werden. Ich werde mich dafür einsetzen, dass es stark ermäßigte Konditionen für Hochfelder:innen gibt und auf lange Sicht der Zutritt wieder kostenfrei erfolgt.

Ich setze mich zudem für echte Bürger:innenbeteiligung ein, ob nun in Form von Bürger:innenräten (mit gelosten Teilnehmer:innen und Spezialist:innen aus Verwaltung und von Trägern öffentlicher Belange) oder in Form von digitalen Beteiligungsplattformen.

Die Mobilitätswende müssen wir im Bezirk weiter voranbringen. Das heißt einerseits, den Takt und das Netz des Öffentlichen Personennahverkehrs zu verdichten, das Angebot für Car-Sharing zu verbessern, die Infrastruktur für Ladesäulen zu verbessern und bewirtschaftete Quartiersparkanlagen zu etablieren. Es heißt andererseits aber auch, mehr Verkehrsflächen, die bislang für den motorisierten Verkehr bereitstehen, für Fahrrad- und Fußwege bereitzustellen. Wir benötigen sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder (Parkboxen) und ein Umdenken in der Verkehrs- und Wegeplanung zugunsten des Fahrradverkehrs.

Duisburg, und speziell Mitte, hat ein beeindruckendes Pfund an Kunst im Öffentlichen Raum zu bieten. Ob es nun die Brunnenmeile ist, die Plastiken aus dem Kantpark, der chinesische Garten im Zoo, der Lehmbrucksche sitzende Jüngling am Kaiserberg oder Dani Karavans Garten der Erinnerung. All das gilt es nicht nur zu erhalten, sondern ich bin fest davon überzeugt, dass wir als Duisburger:innen darauf stolz sein können und diese Kunstwerke viel offensiver bewerben sollten.

Und das führt dann zu einem Leitspruch von mir: Wir Duisburger:innen sehen viel zu wenig, was wir in dieser Stadt so alles haben und sollten uns selbstbewusst trauen – bei allen Problemen die es unzweifelhaft gibt – genau damit für diese Stadt zu werben.

Mit diesem Plädoyer für mehr Duisburger Selbstbewusstsein werbe ich um Eure Unterstützung für einen Listenplatz bei der Bezirksvertretung Mitte.

Zu meiner Person: Ich bin Diplom Geograf, Softwareentwickler, begeisterter Amateursportler (Rennrad, Laufen, Schwimmen); ich wandere gerne, mag Musik - egal ob Punkrock, klassische Musik, persischer Pop oder American Folk – und spiele gerne Klavier.

Was Social Media angeht, bin ich bei Mastodon (@gesus@gruene.social) und Bluesky (gesus.bsky.social) aktiv, um (unter anderem) politische Inhalte meiner Mandatsarbeit zu kommentieren. Folgt mir gerne! Bei Fragen meldet Euch gerne per Mail ([christian.saris@gruene- duisburg.de](mailto:christian.saris@gruene- Duisburg.de)) oder per [Signal](#).